

Kurzbericht



Gutenberg-Museum | ©Carsten Costard

Gutenberg-Museum

Liebfrauenplatz 5
55116 Mainz

Tel: +49 6131 122640
Fax: +49 6131 123488

gutenberg-museum@stadt.mainz.de
www.gutenberg-museum.de

Herzlich willkommen!

Erleben Sie die Geschichte von Druck, Buch und Schrift „live“: Zwei originale Gutenberg-Bibeln gehören zu den größten Schätzen des Museums. In der rekonstruierten Gutenberg-Werkstatt wird stündlich demonstriert, wie zu Gutenbergs Zeiten gedruckt wurde.

In wechselnden Sonderausstellungen werden Beispiele historischer und moderner Buch- und Druckkunst und Typografie gezeigt und der Bogen zum 21. Jahrhundert geschlagen.

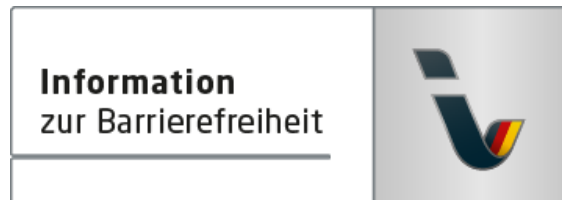
Im Druckladen, der museumspädagogischen Abteilung, kann unter fachkundiger Anleitung das Setzen und Drucken von allen Interessierten selbst ausprobiert werden.

PRÜFERGEBNIS

für

Gutenberg-Museum

55116 Mainz, Zertifikats-ID: PA-10846-2022



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Dezember 2022 – November 2025

die Auszeichnung

»Information zur Barrierefreiheit«

zu führen und vertragsgemäß zu nutzen.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt drei gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung.
- In 300 m Entfernung befindet sich die Bushaltestelle „Höfchen/Listmann“.
- Die Wege vom Parkplatz und der Bushaltestelle zum Eingang sind teilweise nicht leicht begeh- und befahrbar.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich.
- Alle erhobenen Räume und Einrichtungen im Hauptgebäude sind stufenlos über den Aufzug zugänglich. Die Kabine ist 140 cm x 160 cm groß.
- Das Untergeschoss im Hauptgebäude mit der Gutenberg-Werkstatt, dem Vortragssaal und einem Ausstellungsraum ist stufenlos nur über den Aufzug in Begleitung eines Museumsmitarbeiters zugänglich. Der anschließende Weg durch den Heizungskeller weist eine Längsneigung von 18 % über eine Länge von 1,60 m auf. In der Gutenberg-Werkstatt sind einige Vitrinen mit Exponaten nur über zwei Stufen zugänglich.
- Der Tresorraum im 2. Obergeschoss, in dem die Gutenberg-Bibeln ausgestellt sind, ist nur über eine 5 cm hohe Schwelle zugänglich.
- Die Aufzugkabine im Erweiterungsbau ist 109 cm x 152 cm groß. Der Aufzug war zum Erhebungszeitpunkt schwer beschädigt und wird bis zum Abriss und Neubau des Museums in den nächsten Jahren voraussichtlich nicht mehr in Betrieb genommen.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 88 cm breit. Ausnahme: Der schmalste Durchgang in der Sonderausstellung im Untergeschoss ist 80 cm breit.
- Der Kassentresen ist 115 cm hoch.
- In der Ausstellung sind teilweise Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar. Informationen sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig. Es stehen mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können. Die gesamte Route ist stufenlos befahrbar.
- Angebotene Hilfsmittel: Klapphocker

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Erdgeschoss)

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor/hinter der Tür, vor dem WC und vor dem Waschbecken mindestens 115 cm x 190 cm;
links neben dem WC 90 x 50 cm, rechts neben dem WC 53 cm x 55 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keinen Alarm.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug im Hauptgebäude wird nicht bestätigt.
- Es gibt keinen Notruf im Aufzug im Erweiterungsanbau. Der Aufzug war zum Erhebungszeitpunkt schwer beschädigt und wird bis zum Abriss und Neubau des Museums in den nächsten Jahren voraussichtlich nicht mehr in Betrieb genommen.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.
- Die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind überwiegend gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet. Da starkes Licht den älteren Exponaten schadet, sind viele Bereiche des Museums wenig beleuchtet.
- Es sind keine visuell kontrastreichen oder taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.
- Die Beschilderung ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Es gibt Glastüren ohne Sicherheitsmarkierungen.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug im Hauptgebäude wird nicht bestätigt.
- Es gibt keinen Notruf im Aufzug im Erweiterungsanbau. Der Aufzug war zum Erhebungszeitpunkt schwer beschädigt und wird bis zum Abriss und Neubau des Museums in den nächsten Jahren voraussichtlich nicht mehr in Betrieb genommen.
- In beiden Aufzügen wird die Halteposition nicht durch Sprache angesagt. Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet, jedoch taktil erfassbar. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Treppenstufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet. Treppen haben mindestens einen einseitigen Handlauf.

- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt und sind visuell kontrastreich gestaltet. Es gibt einen Audio-Guide und Reliefbücher über Mainz
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten, jedoch nicht für blinde Menschen. Es ist eine Voranmeldung notwendig. Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt, jedoch nicht in Leichter Sprache.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig. Die Inhalte sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.

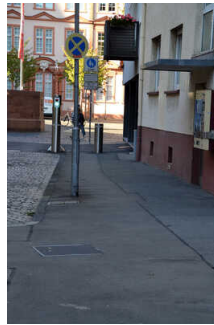
Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



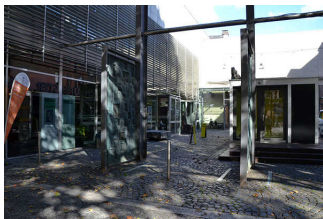
Parken

©Simon Kesting



Parken

©Simon Kesting



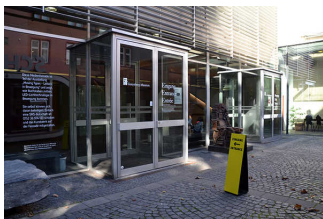
Vorplatz Museum

©Simon Kesting



Vorplatz Museum

©Simon Kesting



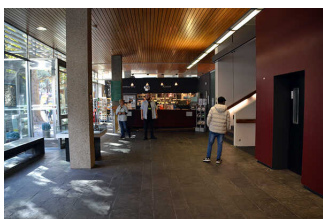
Eingang

©Simon Kesting



Foyer

©Simon Kesting



Foyer

©Simon Kesting



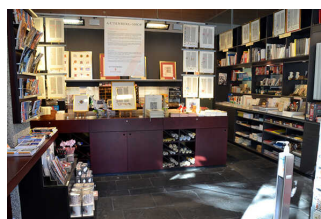
Kasse / Ticketschalter

©Simon Kesting



Shop

©Simon Kesting



Shop

©Simon Kesting



Ausstellungsräume
im Hauptgebäude 1.
bis 4. OG

©Simon Kesting



Ausstellungsräume
im Hauptgebäude 1.
bis 4. OG

©Simon Kesting



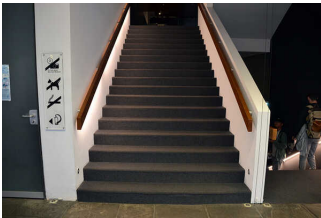
Ausstellungsräume
im Hauptgebäude 1.
bis 4. OG

©Simon Kesting



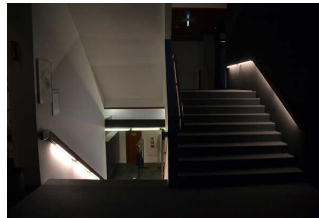
Ausstellungsräume
im Hauptgebäude 1.
bis 4. OG

©Simon Kesting



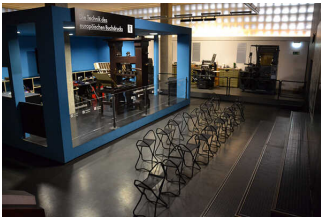
Ausstellungsräume
im Hauptgebäude 1.
bis 4. OG

©Simon Kesting



Ausstellungsräume
im Hauptgebäude 1.
bis 4. OG

©Simon Kesting



Untergeschoss
im Hauptgebäude
(Gutenberg-
Werkstatt,
Vortragssaal,
Ausstellungsraum)

©Simon Kesting



Untergeschoss
im Hauptgebäude
(Gutenberg-
Werkstatt,
Vortragssaal,
Ausstellungsraum)

©Simon Kesting



Untergeschoss
im Hauptgebäude
(Gutenberg-
Werkstatt,
Vortragssaal,
Ausstellungsraum)

©Simon Kesting



Ausstellungsräume
im Erweiterungsbau

©Simon Kesting



Ausstellungsräume im Erweiterungsbau

©Simon Kesting



Ausstellungsräume im Erweiterungsbau

©Simon Kesting



Ausstellungsräume im Erweiterungsbau

©Simon Kesting



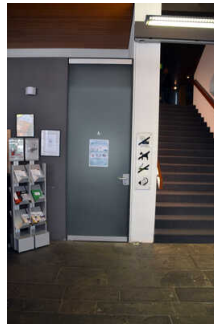
Ausstellungsräume im Erweiterungsbau

©Simon Kesting



Ausstellungsräume im Erweiterungsbau

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Druckladen

©Simon Kesting



Druckladen

©Simon Kesting



Druckladen

©Simon Kesting



Druckladen

©Simon Kesting

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

